

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 1992

Einzelplan 05 - Kultusministerium
- Drucksachen 11/2450 und 11/2723 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Kulturausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Ernst Walsken SPD

Beschlußempfehlung

Der im Entwurf des Einzelplans 05 enthaltene Kulturetat wird mit den im Bericht genannten Änderungen angenommen.

Bericht

Der Kulturausschuß hat die nachstehenden Haushaltspositionen aus dem Entwurf des Einzelplans 05, die den Kulturetat im engeren Sinne bilden, in seinen Sitzungen am 16. Oktober, 6. November sowie am 27. November 1991 beraten.

Kapitel 05 010 - Titel 526 00
Titel 531 20
Titel 685 10

Kapitel 05 030 - Titel 121 00
Titel 685 30
Titel 685 40
Titel 685 50
Titel 685 52
Titel 685 53

Kapitel 05 610

Kapitel 05 710 - Titel 282 00
Titel 685 30
Titel 685 40

Kapitel 05 750
Kapitel 05 760
Kapitel 05 770
Kapitel 05 820
Kapitel 05 830

Bei seiner abschließenden Beratung am 27. November 1991 stimmte der Kulturausschuß dem wie vor umrissenen Kulturetat im Entwurf des Einzelplans 05 mit den in der Anlage aufgeführten Änderungen (lfd. Nrn. 2, 5, 13 und 15) mit den Stimmen der Mehrheitsfraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P. und DIE GRÜNEN zu.

Sofern zu den einzelnen Änderungsanträgen Begründungen abgegeben wurden und diese nicht in der Anlage ausgewiesen sind, sind diese im wesentlichen nachfolgend dargestellt.

Begründungen

Zu Nr. 1 (Antrag der CDU-Fraktion)

Die öffentlichen Büchereien der Kirchen leisten einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Literaturversorgung in Nordrhein-Westfalen.

Immerhin sind zwei Drittel der öffentlichen Büchereien kirchliche Büchereien, und der Medienbestand dieser Büchereien ist mit einem Drittel des Gesamtbestandes bemerkenswert.

In 65 Ortschaften von Nordrhein-Westfalen sind sie die einzigen "Literatur-Versorger", da es hier keine kommunalen Bibliotheken gibt.

Zu Nr. 3 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

Aus der Tarifänderung für nebenamtliche Lehrkräfte ergeben sich für die Träger der Musikschulen erhebliche Mehrkosten, die in dem Bericht des Kultusministeriums im Dezember 1990 mit einer Schätzung von 9,9 Mio DM nur unzureichend erfaßt wurden. Tatsächlich betragen die Mehrkosten, die von Kommunen und Eltern aufgebracht werden mußten, für 1990 32,2 Mio DM.

Diese ungesicherte Finanzierung hat zur Schließung von Musikschulen in Recklinghausen, Stolberg und Kierspe geführt. Etliche Musikschulen haben ihr Angebot eingeschränkt oder stehen vor einer solchen Entscheidung. Wegen der großen Bedeutung der Musikschulen für die Jugendmusikarbeit in diesem Land darf es kein Musikschulsterben geben.

Zu Nr. 4 (Antrag der CDU-Fraktion)

Die nordrhein-westfälischen Musikschulen befinden sich infolge der Kürzungen der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden und aufgrund der veränderten Tarifsituation seit zwei Jahren in einer akuten Notsituation. Die höheren Kosten für die Vergütung nebenamtlich tätiger Lehrkräfte können von den Trägern nicht aufgefangen werden.

In vielen Städten, Gemeinden und Kreisen wird bereits über eine Kürzung der Angebote bzw. über eine weitere Erhöhung der Elternbeiträge diskutiert.

Beide Lösungen sind nicht akzeptabel. Die erste hätte eine Reduzierung der Vielfältigkeit der musikalischen Angebote zur Folge, und das hieße Qualitätsminderung; die zweite würde den Ausschluß von Kindern weniger finanzkräftiger Eltern, d. h. das Prinzip einer neuen Geldelite bedeuten.

Die 170 nordrhein-westfälischen Musikschulen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das vielfältige kulturelle Leben in unserem Land. Darüber hinaus muß gesehen werden, daß ihre Arbeit mit jungen Menschen ebenso eine wichtige sozialpolitische Funktion hat. Ohne eine deutliche Unterstützung des Landes ist ihr erfolgreiches Wirken gefährdet.

Zu Nr. 6 (Antrag der CDU-Fraktion)

Die ehrenamtlich geführten Laienmusikvereine haben große finanzielle Aufwendungen. Hier sind vor allem die Honorare für Chorleiter und Dirigenten, die GEMA-Gebühren, Saalmieten, die Kosten für Musikinstrumente etc. zu nennen.

Die Förderung des Landes beschränkt sich bisher nur auf wenige Bereiche, bspw. die Chorleiter-Förderung, die Unterstützung von "leistungsstarken" Laienmusikvereinen sowie von Kinder- und Jugendchören.

Zur Förderung der Laienmusikvereine soll ein Programm aufgelegt werden, dessen Mittel zweckgebunden verteilt werden für die:

- Beschaffung von Noten und Instrumenten,
- Honorare der Chorleiter und Dirigenten,
- GEMA-Gebühren,
- Veranstaltungskosten und
- Aus- und Weiterbildung.

Die Arbeit der Laienmusikvereine ist kultur- und gesellschaftspolitisch von großer Bedeutung. Die Vereine leisten unverzichtbare Aufgaben in der Musikerziehung und -förderung sowie in der Kinder- und Jugendarbeit und bereichern mit ihren Veranstaltungen das kulturelle Leben in Nordrhein-Westfalen, was ja im öffentlichen Interesse unseres Staates liegt.

Zu Nr. 8 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

Mit dieser Mittelerhöhung soll die feste Stelle einer/eines Museumstechnikerin/-technikers für die Ausstellung in der ehemaligen Reichsabtei Kornelimünster finanziert werden.

Nur so können durchgehende Museumsöffnungszeiten und Wechselausstellungen ermöglicht sowie anfallende Restaurationsarbeiten durchgeführt werden.

Der Wert der Sammlung für Nordrhein-Westfalen ist so groß, daß Kornelimünster aus seinem "Dornröschenschlaf" herausgeholt werden sollte.

Zu Nr. 10 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

Die meisten ausgewiesenen bildenden Künstlerinnen müssen die Erfahrung teilen, daß hohe künstlerische Qualität und persönliches Engagement nicht ausreichen, um sich in der Öffentlichkeit und gegenüber den Kunstinstitutionen und dem Kunstmarkt zu behaupten und durchzusetzen.

Deshalb ist es wichtig, sie in eigener Sache über die Vermittlung von Sachkenntnissen, die für eine professionelle Organisation als Künstlerin wesentlich sind, handlungsfähig zu machen. Fortbildung zu Themenbereichen wie Strategien in der Öffentlichkeit, berufsspezifische Kenntnisse zum Selbstmanagement, Auseinandersetzung mit Kunstpolitik und Kunstmarkt können dies leisten.

Das Kultusministerium wird beauftragt, in eigener Regie bzw. über einen Weiterbildungsträger noch für 1992 ein entsprechendes Programm zu entwickeln und anzubieten.

Zu Nr. 11 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

Die zur Unterstützung der Arbeit in selbstverwalteten soziokulturellen Zentren gedachte Erhöhung ergibt sich zum einen aus der angestiegenen Zahl der soziokulturellen Zentren und einer dementsprechend zu erwartenden größeren Zahl angemeldeter Projekte, zum anderen aus dem Rückzug einiger Kommunen aus der Förderung.

Gerade weil die Arbeit der soziokulturellen Zentren aus ihrem Selbstverständnis heraus multikulturell angelegt ist, müssen sie in Zeiten wachsender Ausländerfeindlichkeit eine bessere Ausstattung erfahren.

Zu Nr. 12 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

Diese Anschubfinanzierung soll den Zweck erfüllen, Kommunen dazu anzuregen, sich hinter entsprechende Zentrumsinitiativen am Ort zu stellen und sie in ihre regelmäßige Förderung aufzunehmen. Bei der jetzigen Haushaltslage der Kommunen ist diese Hilfe durch das Land ein wesentliches Signal.

Zu Nr. 14 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)

Das Frauenkulturbüro hat seine Arbeit mit dem Ziel aufgenommen, Frauenkultur durch Koordination und Kooperation zu unterstützen und zu fördern.

Damit ist die Erwartung verbunden, daß Künstlerinnen und Kulturschaffende aus allen Sparten nicht nur ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in das Blickfeld der Öffentlichkeit geraten, sondern auch verstärkt zu Projekten angeregt werden.

Daraus ergibt sich der Anspruch, einen eigenständigen Ansatz einzuführen, der nur der Projektförderung von Frauenkultur vorbehalten ist.

Zu Nr. 16 (Antrag der CDU-Fraktion)

Die freien Theater (Kooperative freier Theater) und die Privattheater sind die Stiefkinder in der nordrhein-westfälischen Theaterlandschaft. Die steigenden Betriebskosten treffen sie besonders hart.

Ihre kontinuierliche Theaterarbeit ist immer wieder gefährdet. Schlechtere Spielstätten und geringere Gagen sind die Folgeerscheinungen und bedingen, daß sehr viele Schauspieler ihre Existenz nur dadurch absichern können, indem sie einem zweiten "Broterwerb" nachgehen, um ihre Schauspielfähigkeit überhaupt finanzieren zu können.

Änderungsanträge der Fraktionen
im Kulturausschuß

zum Einzelplan 05

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|---|
| 1 | CDU | <p>Kapitel 05 760 - Titel 685 60</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 1 260 000 DM um 200 000 DM auf 1 460 000 DM</p> <p>für eine zusätzliche Förderung der kirchlichen Büchereien in Nordrhein-Westfalen</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und DIE GRÜNEN bei Enthaltung der F.D.P.</p> |
| 2 | SPD | <p>Kapitel 05 820 - Titel 685 50</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 332 000 DM um 70 000 DM auf 402 000 DM</p> <p>Die Erhöhung der Zuschüsse für das Europäische Übersetzer-Kollegium e.V. in Straelen ist zur Deckung der Mieterhöhungen, der Mietnebenkosten und der Reinigungskosten erforderlich.</p> | <p>angenommen</p> <p>mit den Stimmen der SPD und DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der F.D.P.</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|--|
| 3 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 60 Titel 653 60</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 11 850 000 DM um 4 250 000 DM auf 16 100 000 DM</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU, F.D.P. und DIE GRÜNEN</p> |
| 4 | CDU | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 60 Titel 653 60</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 11 850 000 DM um 3 050 000 DM auf 14 900 000 DM</p> <p>für Musikschulen</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU, F.D.P. und DIE GRÜNEN</p> |
| 5 | SPD | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 60 Titel 653 60</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 11 850 000 DM um 300 000 DM auf 12 150 000 DM</p> <p>Mehr für die kommunalen Orchester zum Ausgleich der Personalkostensteigerungen und zur Fortsetzung der Mittelsteigerungen gemäß der gemeinsamen Entschließung der Landtagsfraktionen von 1981</p> | <p>angenommen</p> <p>einstimmig bei Enthaltung der F.D.P.</p> |
| 6 | CDU | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 60 Titel 685 60</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 15 450 000 DM um 3 990 000 DM auf 19 440 000 DM</p> <p>für ein Programm zur Förderung der Laienkulturarbeit in Nordrhein-Westfalen.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU, F.D.P. und DIE GRÜNEN</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|---|
| 7 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 60 Titel 685 60</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um auf</p> <p>15 450 000 DM 1 040 000 DM 16 490 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Analog zu den Musikschulen in kommunaler Trägerschaft müssen auch diejenigen in sonstiger Trägerschaft gefördert werden.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU, F.D.P. und DIE GRÜNEN</p> |
| 8 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 70 Titel 425 70</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um auf</p> <p>92 500 DM 60 000 DM 152 500 DM</p> <p>für die Einrichtung der Stelle einer/eines Museumstechnikerin/-technikers.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimme DIE GRÜNEN bei Enthaltung der CDU und F.D.P.</p> |
| 9 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 70 Titel 523 70</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um auf</p> <p>200 000 DM 40 000 DM 240 000 DM</p> <p>Der Erhöhungsbetrag ist für Ausstellungsaktivitäten und Restaurierungsarbeiten in Kornelimünster gedacht.</p> <p><u>Begründung</u> Damit soll auch von der Seite der Sachmittel die Möglichkeit abgesichert werden, möglichst viele Künstlerinnen und Künstler, die von Nordrhein-Westfalen gefördert wurden, einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimme DIE GRÜNEN bei Enthaltung der CDU und F.D.P.</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|--|
| 10 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 70</p> <p>Einrichtung eines neuen Titels mit der Zweckbestimmung: "Künstlerinnenfortbildung"</p> <p>Ansatz 250 000 DM</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD und F.D.P. gegen die Stimme DIE GRÜNEN bei Enthaltung der CDU</p> |
| 11 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 90</p> <p>Erhöhung des Gesamtansatzes um 400 000 DM zur Unterstützung der Arbeit in selbstverwalteten soziokulturellen Zentren.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und DIE GRÜNEN bei Enthaltung der F.D.P.</p> |
| 12 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 820 - Titelgruppe 90</p> <p>Einrichtung eines neuen Titels mit der Zweckbestimmung: "Anschubfinanzierung für selbstverwaltete soziokulturelle Zentren"</p> <p>Ansatz 1 300 000 DM</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und DIE GRÜNEN bei Enthaltung der F.D.P.</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|---|
| 15 | SPD | <p>Kapitel 05 830 - Titel 653 40</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 41 520 000 DM um 1 200 000 DM auf 42 720 000 DM</p> <p>Mehr für die kommunalen Theater zum Ausgleich der Personal- kostensteigerungen und zur Fortsetzung der Mittelsteigerungen gemäß der gemeinsamen Entschließung der Landtagsfraktionen von 1981</p> | angenommen einstimmig bei Enthaltung der F.D.P. |
| 16 | CDU | <p>Kapitel 05 830 - Titel 685 20</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 5 570 000 DM um 3 000 000 DM auf 8 570 000 DM</p> <p>Von der Erhöhung sind 2 500 000 DM zur zusätzlichen Förderung der Kooperation freier Theater und 500 000 DM zur Erhöhung der Förderung für Privattheater, Freilichtbühnen und Puppentheater bestimmt.</p> | abgelehnt mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und DIE GRÜNEN bei Enthaltung der F.D.P. |
| 17 | DIE GRÜNEN | <p>Kapitel 05 830 - Titel 685 20</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von 5 570 000 DM um 2 000 000 DM auf 7 570 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Die privatrechtlichen Theater sind in ihren finanziellen Grundlagen ungesichert und müssen um ihre Existenz ringen, so daß es nunmehr an der Zeit ist, die für 1991 schon in Aussicht gestellten Zuschüsse des Landes zu realisieren.</p> | abgelehnt mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und DIE GRÜNEN bei Enthaltung der F.D.P. |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evt. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------|-------------------------------|---|--|
| 18 | CDU | <p>Kapitel 05 830 - Titelgruppe 60</p> <p>Einrichtung eines neuen Titels mit der Zweckbestimmung: "Videokunstförderung"</p> <p>Ansatz 200 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Zunehmendes öffentliches Interesse im Land. Gedacht ist in diesem Zusammenhang an ein jährliches Videofestival mit einer Preisverleihung.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und DIE GRÜNEN bei Enthaltung der F.D.P.</p> |

Das Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags
Anlage zu Vorlagen 11/889
11/890
11/892
11/893

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1992

Einzelplan 05: Kultusministerium

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

- ohne Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------|---|----------------------------------|-------------------------------|--------------------|
| 05 810 | <u>Förderung des Sports</u> Titelgruppe 60 Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports | | | |
| 883 60 | Zuweisungen an Gemeinden für den Bau die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten Verpflichtungsermächtigung: | | | |
| | Ansatz bisher 24.000.000 Erhöhung <u>8.000.000</u> Ansatz neu 32.000.000 | | | |
| 893 60 | Zuschüsse an Sonstige im Inland für den Bau, die Modernisierung und Er- weiterung von Sportstätten Verpflichtungsermächtigung: | | | |
| | Ansatz bisher 7.000.000 Erhöhung <u>5.000.000</u> Ansatz neu 12.000.000 | | | |

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------|--|----------------------------------|-------------------------------|--------------------|
| 883 80 | Titelgruppe 80 Förderung des Baues und Ausbaues überregional bedeutsamer Sport- stätten Zuweisungen an Gemeinden Verpflichtungsermächtigung: Ansatz bisher 4.000.000 Erhöhung 2.000.000 Ansatz neu 6.000.000 | | | |
| 05 820 | <u>Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums</u> | | | |
| 685 50 | Zuschuß für das Europäische Über- setzer-Kollegium Nordrhein-Westfalen e.V. in Straelen | 332.000 | + 70.000 | 402.000 |
| 653 60 | Titelgruppe 60 Musikpflege und Musikerziehung Zuweisungen an die Gemeinden (GV) für Orchester, Musikschulen und Musikfeste | 11.850.000 | + 300.000 | 12.150.000 |

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------------|--|----------------------------------|-------------------------------|--------------------|
| <u>681 90</u> (neu) | Titelgruppe 90 Projektbezogene Kulturförderung <u>Unterstützung und sonstige Geldlei-</u> <u>stungen an natürliche Personen</u> Titelgruppe 92 Förderung kultureller Einrichtungen und Projekte Änderung des Haushaltsvermerks Nr. 2 zu den Ausgaben: 2. Die Ausgaben der Titel 541 92, 547 92, 653 92, <u>681 92</u> , 685 92 und 686 92 sind gegenseitig deckungsfähig | - | - | - |
| <u>681 92</u> (neu) | <u>Unterstützung und sonstige Geldlei-</u> <u>stungen an natürliche Personen</u> | - | - | - |

| Kapitel Titel | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | Ansatz nach dem Entwurf DM | mehr (+) weniger (-) DM | neuer Ansatz DM |
|------------------------|--|----------------------------------|-------------------------------|--------------------|
| | <p>Titelgruppe 95</p> <p>Internationaler Kulturaustausch</p> <p>Änderung des Haushaltsvermerks Nr. 2 zu den Ausgaben</p> <p>2. Die Ausgaben der Titel 429 95, 547 95, 653 95, <u>681 95</u>, 685 95 und 686 95 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | | | |
| <u>681 95</u> (neu) | <u>Unterstützung und sonstige Geldlei-</u> <u>stungen an natürliche Personen</u> | - | - | - |
| <u>05 830</u> | <u>Förderung von Theater, Film und Bild</u> | | | |
| 653 40 | Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Theater | 41.520.000 | + 1.200.000 | 42.720.000 |
| | <u>Abschluß Einzelplan 05</u> | | | |
| | Einnahmen: | 138.262.400 | - | 138.262.400 |
| | Ausgaben: | 13.293.267.300 | + 1.570.000 | 13.294.837.300 |
| | Verpflichtungsermächtigungen: | 68.715.500 | + 15.000.000 | 83.715.500 |